



# Schweizerische Mathematische Gesellschaft Société Mathématique Suisse

**Protokoll der Geschäftssitzung der SMG, 19. Oktober 2012, 15:45 h, EPF Lausanne**

## **Anwesende Vorstandsmitglieder:**

Christine Riedtmann, Präsidentin  
Nicolas Monod, Vizepräsident  
Anand Dessai, Sekretär

## **Traktanden**

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls der Geschäftssitzung vom 29. Oktober 2011 in Zürich
3. Mitteilungen (Delegierte, Mitglieder, Präsidentin, Vizepräsident, Sekretär)
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Frühjahrstagung 2013
8. Herbsttagung 2013
9. Varia

Die Präsidentin bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

1. Die Traktandenliste wird genehmigt.
2. Das Protokoll wird genehmigt.

### **3. Mitteilungen von Mitgliedern und Delegierten:**

- Rolf Jeltsch berichtet vom Treffen des ICIAM board in Kyoto am 2. Juni 2012, wo er Jean-Paul Berrut für die SMG vertreten hat. Neue Präsidentin des ICIAM (Nachfolge Rolf Jeltsch) ist seit 2011 Barbara Keytz (Ohio State University). Gemäss der Satzung des ICIAM (siehe bylaws <http://www.iciam.org/ByLaws/iciamBylaws.pdf>) hat die SMG als Gesellschaft mit weniger als 500 Mitgliedern im Bereich angewandte und Industriemathematik zur Zeit nur Beobachterstatus und kein Stimmrecht. Sehr wahrscheinlich wird auf dem nächsten Treffen des ICIAM board, welches am 11.05.2013 in Peking stattfindet, beschlossen, dass jedes Mitglied des ICIAM in Zukunft mindestens eine Stimme hat.

Ein weiteres Traktandum wird die Wahl des/der Präsidenten/in-elect sein. Es gibt schon zwei Vorschläge: Lei Guo (VR China) und Maria Esteban (Frankreich). Rolf Jeltsch

würde es begrüßen, wenn die SMG beim nächsten board meeting einen weiteren Vorschlag machen würde. Nach seiner Ansicht wäre Taketomo Mitsui (Japan) ein guter Kandidat.

Ein weiteres Traktandum wird die Wahl des Kongressortes ICIAM 2019 sein. Der nächste ICIAM Kongress findet 2015 in Peking statt.

- Hansjürg Stocker, Verbindungsperson zwischen SMG und den MathematiklehrerInnen der Deutschschweiz, berichtet von der Mitteleuropäischen Mathematikolympiade, die unter grosser internationaler Beteiligung 2012 in Solothurn stattfand. Auf der Konferenz *Übergang Gymnasium-Hochschule* im Oktober 2010 im Centro Stefano Franscini wurde angeregt, den Stoffkatalog Grundkenntnisse (Übergang Gymnasium/Universität) neu zu gestalten. Hansjürg Stocker berichtet über die Arbeit der dazu eingerichteten Arbeitsgruppe und die geplante Vernehmlassung ( für weitere Informationen siehe auch [www.math.ch/kanon](http://www.math.ch/kanon) ).

- Peter Buser berichtet über das EMS-Council Meeting in Krakau am Wochenende vom 30. Juni/1. Juli 2012, an dem er in Vertretung von Robert Dalang teilnahm. Für weitere Informationen wird auf den Bericht von Peter Buser im Anhang verwiesen.

- Christine Riedtmann (Delegierte Journals): Dieses Jahr hat die SMG vom EMS Publishing House zum ersten Mal eine Gewinnbeteiligung erhalten.

#### **Mitteilungen der Präsidentin:**

- Todesfälle seit der letzten Vollversammlung:

Dr. Hans Blumer,

Prof. Albrecht Dold, Professor an der Universität Heidelberg,

Emil Alfred Fellmann,

Prof. Joseph Hersch, Professor an der ETHZ,

Prof. Hans Heinrich Keller, Professor an der Universität Zürich,

Prof. Pierre Denis Methée, Professor an der Universität Lausanne,

Prof. Ernst Specker, Professor an der ETHZ,

Jürg Weilenmann

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen.

- Shaula Fiorelli und Pierre-Alain Cherix haben den Prix d'Alembert der SMF erhalten für ihr „Triptyque de la vulgarisation“.

- Vorstandssitzungen und Treffen: Drei Vorstandssitzungen haben im Jahr 2012 stattgefunden: am 16. Januar 2012 in Fribourg, am 9. Juli 2012 in Bern und am 19. Oktober 2012 in Lausanne.
- Im April 2012 fand die Sitzung zwischen SMG und EMS Publishing House in Bern statt.
- Am 29. Februar 2012 haben Bruno Colbois und CR Jean-Francois Molinari an der EPFL getroffen und die Beziehung der SMG zu Eccomas besprochen.
- Am 7. März 2012 haben Bruno Colbois, Felix Schlenk und CR Herr Benedikt Hauser, Staatssekretär Bildung beim EDI, getroffen und über die zukünftige Unterstützung des CIMPA durch das EDI gesprochen. Das CIMPA ist eine französische Organisation zur Förderung der Zusammenarbeit zu mathematischen Themen mit Ländern der dritten Welt. Ansprechpartner fürs EDI ist Felix Schlenk, Universität Neuenburg.
- Verwendung der Gewinnbeteiligung für CMH: Nach Abzug der Sekretariatskosten für CMH bleiben jährlich 18000.-. Im Sinne einer Übergangslösung hat der Vorstand beschlossen, die Frühjahrstagung 2013 mit 8000.- und die Herbsttagung 2013 mit 2000.- zu unterstützen und die verbleibenden Mittel gleichmässig an alle Antragsteller für Tagungen im Jahr 2013 zu verteilen. An der Geschäftssitzung 2013 werden wir über Nutzungsvorschläge für dieses Geld beraten; Vorschläge bitte ab sofort an die Präsidentin schicken.
- Tagungen: Die SMG und die ScNat haben im Jahr 2012 mehrere Tagungen unterstützt; Infos finden sich auf der Homepage der SMG.
- Bulletin: Das Bulletin der SMG ist auf dem Weg der Automatisierung: Seminarankündigungen in Mathematischen Instituten an allen Schweizer sollen automatisch erfasst und im Bulletin publiziert werde. Im Namen der SMG dankt die Präsidentin Norbert Hungerbühler für seinen grossen Einsatz.
- Mitgliederzahl: 557

**Mitteilungen des Vizepräsidenten:**

- Zum zweiten Mal werden die Maturitätspreise vergeben. Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Geschäftssitzung statt. Gewinner sind Viola CATTANEO, Liceo Cantonale, Locarno, Johannes KAPFHAMMER, Gymnasium Münchenstein, Münchenstein

und Romeo NICOLI, Liceo Cantonale, Locarno. Die Arbeiten könnten – das Einverständnis der Preisträger vorausgesetzt – über die SMG-Webseite elektronisch zur Verfügung gestellt werden (siehe <http://www.math.ch/about-sms/matura-awards/awards2012.php> ).  
- NM berichtet kurz über den Austauschdienst. Einige Universitäten haben keine Gelder beantragt.

4. Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig genehmigt.
5. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.
6. Wahlen
  - Urs Lang, der sich als neuer Sekretär der SMG ab Januar 2014 zur Verfügung gestellt hat, wird einstimmig gewählt.
  - Delegierte IMU: Peter Buser, Rolf Jeltsch und Ruth Kellerhals stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Srishti Chatterji tritt als Delegierter zurück, und Stephan Morgenthaler, EPFL, ist bereit ihn zu ersetzen. Im Namen der SMG dankt CR Srishti für seine langjährige Tätigkeit als Delegierter.
7. Frühjahrstagung 2013
  - Swiss Knots in Bern, organisiert von Sebastian Baader, 4. – 6. April 2013
8. Herbsttagung 2013
  - Universität Fribourg, organisiert von AD
9. Varia
  - Hansjürg Stocker bedankt sich für die vielfältige Unterstützung der *Elemente der Mathematik*.

Fribourg, den 6. März 2013

Anand Dessai



Sekretär

## Anhang

Peter Buser: Bericht über das EMS-Council Meeting in Krakau

Am Wochenende vom 30. Juni/1. Juli 2012 fand in Krakau das EMS-Council Meeting statt, an dem ich in Vertretung von Robert Dalang teilnahm.

Das Meeting fand in der Universität statt (Uniwersytet Jagielloński, berühmtester Schüler Nikolaus Kopernikus).

Neben den Geschäftsaufgaben standen auf der Agenda:

- Berichte von Präsident, Quästor und des Exekutiv-Komitees
- Wahlen
- Übersicht über die Aktivitäten
- Europäischer Mathematikerkongress 2016
- Podiumsdiskussion zum Publikationswesen
- Mathematik in Europa.

Unter den Berichten:

- Der Vizepräsident Martin Raussen stellt die nun sehr gut aufgebaute Home Page der EMS vor.
- Der Quästor (Jouko Väänänen, Universität Helsinki) stellt die finanzielle Situation als gesund dar. Wünschenswert ist die Erhöhung der Anzahl der individuellen Mitglieder. Der Mitgliederbeitrag ist gering: Personen, die bereits Mitglied einer der Mitglied-Gesellschaften sind, bezahlen 23 Euro/Jahr.

Wahlen: Neu ins Exekutivkomitee wurden gewählt: Laurence Halpern (Paris), Gert-Martin Greuel (Kaiserslautern, Herausgeber des Zentralblatts), Nicola Fusco (Neapel), Armen Sergeev (Moskau). Rolf Jeltsch wurde als Lay-auditor wiedergewählt.

Aktivitäten:

- Vicente Muñoz (Universidad Complutense de Madrid) berichtet über seine Arbeit als Chefredaktor der Newsletters

--Marta Sanz-Solé (Präsidentin der EMS) liest den Geschäftsbericht von Thomas Hintermann (Direktor des EMS-Publishing House) vor, der nicht am Meeting teilnehmen konnte.

--Gert-Martin Greuel berichtet über seine Arbeit als Chefredaktor des Zentralblatts.

--Posters zu weiteren Aktivitäten: Applied Mathematics, Developing Countries, Eastern Europe, Education, Electronic publishing, European research centers of mathematics, Raising public awareness, Women and mathematics, meetings committee, ethics committee.

Das Ethik committee befasst sich mit moralischen Grundsätzen des Publikationswesens sowohl auf der Seite der Autoren als auch auf der Seite der Redaktoren.

--Europäischer Mathematikerkongress 2016. Der mit viel publizitärem Geschick dargestellte Vorschlag Berlin als Standort (präsentiert durch Volker Mehrmann, TU Berlin) wurde mit Begeisterung angenommen.

--Podiumsdiskussion: Rege Diskussion zur Entwicklung des Publikationswesens mit Schwerpunkt zur Alternative: open online (Autoreng Gebühr) versus klassisches Abonnementsprinzip. Die Fragestellung hat auch einen Einfluss auf das EMS-Publishing house. Eine Schlussfolgerung konnte nicht gezogen werden.

--Mathematik in Europa: Es wurde kurz über die Stellung zum European Research Council und über Horizont 2020 berichtet.

--Die Sitzung dauerte bis Sonntag mittag.